

# Inhalt

Vorwort	7
<b>I. Zur Geschichte der Freizeit und ihrer Erforschung</b>	
Einleitung	9
1. Johannes Feige: Der alte Feierabend in der dörflichen Lebenswelt (1936)	18
2. Karl Marx/Friedrich Engels: Aus dem Kommunistischen Manifest (1848)	29
3. Victor Böhmert: Die Erholungen der Arbeiter außer dem Hause (1893)	30
4. Andries Sternheim: Zum Problem der Freizeitgestaltung (1932)	50
5. Horst Dreßler-Andreas: Die kulturelle Mission der Freizeitgestaltung (1936)	68
6. Viggo Graf Blücher: Das Freizeitproblem und seine praktische Bewältigung (1968)	75
<b>II. Arbeit, Freizeit und Emanzipation</b>	
Einleitung	94
1. Ernst Schuster: Weltanschauung und Freizeitgestaltung (1936)	98
2. Kommuniqué des ZK der SED: Weder Gängelern noch Selbstlauf (1963)	101
3. Jürgen Habermas: Soziologische Notizen zum Verhältnis von Arbeit und Freizeit (1958)	105
4. Helmut Schelsky: Das Recht auf die Freizeit der anderen (1956)	122
5. IG Chemie, Papier, Keramik: Die zukünftigen Chancen der Freizeit und das Problem der Aufhebung der Arbeit (1965)	131
<b>III. Freizeit und Konsum</b>	
Einleitung	139
1. Karl Bednarik: Die Kultur an der Konsumfront (1957)	146
2. Reinhold Bergler: Das Unbehagen des Konsums (1965)	151
3. Dorothea Luise Scharmann: Die finanzielle Situation der Jugend (1965)	165

IV. Zur Didaktik der Freizeit- und Konsumerziehung	
Einleitung	175
1. Fritz Klatt: Gestaltung der freien Zeit des arbeitenden Menschen (1929)	178
2. Leonhard Froese: Zur Freizeitkunde und -erziehung (1962)	187
3. Paul Heimann: Erziehung zu einem sinnvollen Kulturverhalten (1957)	190
4. Wolfgang Schulz: Freizeitverhalten als pädagogisches Problem (1965)	195
5. Hermann Giesecke: Didaktische Probleme der Freizeit-erziehung (1967)	219
6. Klaus Mollenhauer: Einige Überlegungen zu einer pädagogischen Theorie der Geselligkeit (1965)	239
Quellennachweise	251
Auswahlbibliographie	253
Nachwort zur 2. Auflage	261
Kritiken	262
Bibliographie (Nachtrag zur 3. Aufl.)	269